

Harald Focke/Uwe Reimer



© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Alltag unterm Hakenkreuz

Band 1

Wie die Nazis das Leben
der Deutschen veränderten

Ein aufklärendes Lesebuch



Rowohlt

Inhalt

Vorbemerkung 9

Jugend

Nach dem 30. Januar 1933: . . . schon bald im braunen Hemd dabei 13

Die «Gleichschaltung» der Jugend · Es begann mit einem Überfall 20 / Rückzug in die Wälder – Die deutsche Jugendbewegung 22 / Freiwillig für den Führer? 26 / Zuerst gelockt und dann gezwungen – Die Hitler-Jugend nach 1936 31 / Auch die letzte Bastion fällt – Die Ausschaltung der konfessionellen Jugendverbände 32 / Aufbau der Hitler-Jugend 1936 33 / Polizeiterror gegen Rompilger 38

Alltag in der Hitler-Jugend · Jetzt heißt die Parole zackig, zackig 41 / «. . . hart, tapfer und treu» – Das Deutsche Jungvolk 44 / Seekrieg für die Kleinen 47 / «Ohne Wenn und Aber» – Aus dem Disziplinarrecht der Hitler-Jugend 49

Jugend und Krieg · September 1939: «Wir mußten zurückschlagen» 51 / «Unsere Fahne flattert uns voran» 52 / In den Städten Schutt und Scherben 52 / Heimweh war verboten – Gerd S. in der Kinderlandverschickung 55 / Schießen, tarnen, exerzieren – Die Kriegsjugend im Wehrrüchtigungslager 62 / Wochenplan im KLV-Lager 64 / «Und setzt ihr nicht das Leben ein» – Schulungsplan 67 / Mitkämpfer für den «Endsieg» – Im Einsatz als Marinehelfer 68 / Riesengrab Dresden 71

Schule

Im Sog des Regimes 77 / Schulen wechseln den Kurs · Schulung der Schulmänner 80 / «Aktive Mitarbeit an der nationalsozialistischen Lebensgestaltung» 80 / Der NS-Lehrerbund 80 / Gefragt: Führerqualitäten 82 / Berufsverbot 84 / «Schulzucht bedenklich gelockert» · HJ kontra Lehrerschaft 86 / «Wieviel Bomben sind zur Vernichtung erforderlich?» · Mathematik und Naturwissenschaften im Dienst der Partei 88 / Heute Zögling, morgen Führer · Wie die Nazis ihren Nachwuchs schulten 95 / Das «germanische Empfinden» verletzt · Jüdische Schüler werden verdrängt 99 / Vergewaltigung des Elternwillens · Wie die Nazis die «Deutsche Gemeinschaftsschule» durchsetzten 108 / «Wer ein Kreuz antastet, dem müßten die Hände wegfaulen» · Der Kruzifixstreit 111 / Selbst Nazi-Lehrer sorgen sich: «Minderung der Schulleistung» 114

Familie

Auf in die Geburtenschlacht 121 / Nordische Gattin gesucht 121 / Darlehen nach der Hochzeit 121 / Beamte als Vorbild 123 / Abtreibung ist «Sabotage» 124 / Hilfswerk

für Schwangere 124 / Viel Geld für viele Kinder 124 / Erst Wohnungen, dann Panzer 126 / Mütter werden «geadelt» 127 / Komplette erst mit vier Kindern 128 / Ohne Nachwuchs Nazi-Gegner 128 / Politik kontra Familie 129

Arbeit

Nur zwei Mark für Rock und Hose · Lebensbedingungen der Arbeiter 133 / Arbeiter werden Mangelware 135 / Wer nicht beitrifft, fliegt · Die «Deutsche Arbeitsfront» 142 / «Erzeugerschlacht» fürs Vaterland · Der «Reichsnährstand» und die Bauern 149 / Knechte laufen weg 157 / Nur in unteren Stellungen geduldet · Frauenarbeit im «Dritten Reich» 160 / Ohne patriotischen Schwung 162 / «Verpflanzung nach auswärts» · Arbeiterschaft im Krieg 166

Versorgung

Zwangswirtschaft geht in die Brüche · Der Bauer denkt zuerst an sich 173 / «Die Nase reichlich voll» · Versorgung der Bevölkerung 1939 bis 1944 179